

S8 Satzung der GRÜNEN JUGEND Berlin

Antragsteller*in: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 26.01.2026
Tagesordnungspunkt: 3. Satzungsänderungsanträge

Satzungstext

Von Zeile 641 bis 650:

§ 4 ~~Arbeitsprogramm~~

~~Die GRÜNE JUGEND Berlin beschließt jährlich ein Arbeitsprogramm Vielfalt und Antidiskriminierung. Das Arbeitsprogramm bietet die Grundlage für die Verbandsarbeit in diesen Bereichen und legt Ziele und Strategien fest. Das Arbeitsprogramm wird vom Landesvorstand gemeinsam mit dem vielfaltspolitischen Team erarbeitet und eingebracht. Diversitätsbezogene Arbeitsgruppen und Fachforen, selbstorganisierte Gruppen von Menschen mit Diskriminierungserfahrungen, die Kreisverbände, das FINTA*- und genderpolitische Team sowie der Arbeitsbereich Vielfalt und Antidiskriminierung des Bundesverbandes werden dabei beratend in die Erarbeitung einbezogen.~~

(weggefallen)

Begründung

Dieser Antrag soll das Arbeitsprogramm in das reguläre Arbeitsprogramm der LMV für den Landesvorstand integrieren.

Denn für uns ist klar: Vielfaltspolitik und die Förderung marginalisierter Gruppen muss zentraler Teil der Arbeits des Landesvorstandes sein! Nur im regulären Arbeitsprogramm des Landesvorstandes finden diese Aufgaben entsprechenden Vorrang. Hier können sich diese Aufgaben, die auch Querschnittsaufgaben sind, besser in die gesamte Arbeit des Landesvorstandes einfügen. Vielfaltspolitik muss sich durch die gesamte Arbeit des Landesvorstandes ziehen. Aus einem ähnlichen Grund ist bereits jetzt das Arbeitsprogramm des FLINTA*- und genderpolitischen Teams Teil des regulären Arbeitsprogramm des Landesvorstandes.